



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/7614, 19/8622

Fortschreibung des Bayerischen Aktionsplans Inklusion

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über den aktuellen Stand der Fortschreibung des Bayerischen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zu berichten. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Aktueller Sachstand der Fortschreibung des Aktionsplans.
2. Geplante zeitliche Abläufe und Meilensteine im Rahmen der Fortschreibung.
3. Einbindung von Betroffenen und Verbänden von Menschen mit Behinderung im Prozess der Fortschreibung.
4. Beabsichtigte oder bereits vorgenommene inhaltliche Erweiterungen, insbesondere im Bereich des inklusiven Katastrophenschutzes mit Blick auf mögliche Lehren aus der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident